

Ä3 § 6 Die Mitgliederversammlung

Antragsteller*in: Maximilian Breu (KV Freising)

Text

Von Zeile 66 bis 67:

6. durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. ~~Gleiches gilt für Wahlen, falls~~ Für Wahlen wird das Zustimmungswahlrecht verwendet: Jede/r Stimmberechtigte hat maximal so viele Stimmen wie Bewerberinnen zur Wahl stehen und kann an jede Bewerberin maximal eine Stimme vergeben (Zustimmungswahl). Gewählt ist, wer die Versammlung kein anderes Verfahren beschließt meisten Stimmen erhält. Bei Stimmengleichheit wird eine einmalige Stichwahl zwischen den Bewerber*innen mit den meisten Stimmen durchgeführt. Danach entscheidet das Los. Wahlen in gleichwertige Ämter können in einem Wahlgang erfolgen.

Begründung

Der Kreisverband verwendet die Zustimmungswahl, um strategisches Wählen zu verhindern und jedem Mitglied die Möglichkeit zu geben, Bewerber*innen entsprechend der persönlichen Präferenz zu wählen.